



Fahrbahnerneuerung im Zuge der L 877 Deichhausen – Landesgrenze Bremen

Im Zuge der Landesstraße 877 Deichhausen – Landesgrenze Bremen (Stromer Landstraße) findet ab Montag, dem 12. September auf einer Länge von rd. 1,2 km eine Fahrbahnerneuerung statt. Hierauf weist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Oldenburg hin.

Die Ausführung der Arbeiten an der Fahrbahn findet unter Vollsperrung statt. Eine Umleitung ist von der L 875 über die Fischstraße, Wittekindstraße, Bremer Straße, Bremer Heerstraße, Huchtinger Heerstraße, Alte Heerstraße, Zum Huchtinger Bahnhof, Wardamm, Senator-Apelt-Straße und zurück auf die Stromer Landstraße für den Kraftfahrtverkehr eingerichtet. Der Fahrradverkehr kann die Baustelle über den vorhandenen Radweg während der Bau-phase weiterhin nutzen.

Die Vollsperrung der Fahrbahn wurde durch Hinweistafeln bereits ersichtlich angekündigt. Am Montag wird die Vollsperrung ab ca. 8 Uhr aktiv sein und die ausgeschilderte Umleitung ist zu verwenden.

Die Arbeiten beginnen auf Höhe der Einmündung Stromer Landstraße und enden am Brückenbauwerk über der Ochtum. Während der Bauphase ist hier die Fahrbahn für den durchgehenden Kraftfahrtverkehr nicht nutzbar. Anlieger dürfen die Baustelle weiterhin passieren und werden vor Baubeginn gesondert durch das durchführende Bauunternehmen informiert.

Der Schulbus auf Delmenhorster Seite fährt weiterhin den Wendepunkt an der Stromer Landstraße an.

Die Erneuerung der Fahrbahn umfasst Fräsarbeiten an der Fahrbahn, Ausbesserung von Schadstellen sowie den Einbau einer neuen Asphaltdecke. Im Zuge dessen werden kleinere Ausbesserungen an der vorhandenen Entwässerung ausgeführt.

Des Weiteren wird eine Sanierung des Deichschaarls durchgeführt. Inhalt der Sanierung sind unter anderem die Erneuerung der Gelände sowie die Sanierung des Mauerwerkes, der Betonbauteile und den Einrichtungen des Hochwasserschutzes.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, dem 30. September andauern. Witterungsbedingte Verzögerungen sind jedoch möglich.

Die Landesbehörde bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.